

ICH ERZÄHLE BEWEGT

ERWANDERE GESCHICHTEN

WIE . frei, ohne Buch

FÜR WEN . Gruppen bis 20 Personen,
ab 20 Personen mit zweitem Wanderführer

FÜR WEN . Betriebe, Vereine, Hochzeiten, Feste

WAS . mit ortsgebundenen Sagen und
Geschichten sowie überlieferten Begebenheiten

WAS NOCH . Deutsch, Dialekt (Walserhintergrund)

WAS SONST NOCH . perfekt organisiert,
lokal verwurzelt

WIE VIEL . Honorar auf Anfrage

ÜBER MICH

waschechte, einzigartige Walserin

- + seit 2002 hauptberufliche
Geschichtenerzählerin
- + seit 2004 geprüfte Wanderführerin
- + seit 2004 geprüfte Abenteuerbetreuerin
Biosphärenpark Großes Walsertal
- + seit 2012 Autorin des wöchentlichen
Wandertipps NEUE Vorarlberger Tageszeitung
- + Autorin des Wanderführers:
"Sagen und Mythen entdecken", 2008
- + Autorin des Wanderführers:
"Walgau . Wanderungen", 2012
- + Autorin des Geschichtenkalenders:
"Walgau 2014"

WILLKOMMEN

ERZÄHL . WANDER . GENUSS
und
MÜNDLICHES ERZÄHLEN

Als ältester Sprechberuf der Welt ist das freie
Erzählen seit 2010 bei der UNESCO als
immaterielles Weltkulturerbe anerkannt.

REFERENZEN

Betriebsausflüge für:

- Landeskrankenhaus, Bregenz
- Theaterverein, Mäder
- Zumtobel Lighting, Dornbirn
- Huber Tricot, Mäder
- Winkler & Partner, Bregenz

INFO . KONTAKT

HERTHA GLÜCK

+ 43 664 19 57 427

hertha.glueck@aon.at

www.herthaglueck.at

skype: herthaglueck



PARTNER

www.paulinarium.at

www.wanderbus.at

www.dünser-älpele.at

HERTHA GLÜCK

Geschichtenerzählerin

Wanderführerin

Autorin

ANGEBOTE für AUSFLÜGE

ORIGINELL . SPEZIELL



WILDE WEIBER MÄCHTIGE MÄNNER

Wanderung zur Pauline am Ludescherberg

Eine sagenhafte und zugleich abenteuerliche Wanderung in den Fußstapfen von Wilderern und dem brausenden Nachtvolk durch Hohlwege. Wie zu Zeiten der Großeltern: mit Petroleumlampen in der Hand hinein in die Dämmerung und durch die Nacht.

Zeitraum: Oktober bis April

Wie: mit Bergschuhen

Dauer: 4 - 5 h, ca. 2 h Gehzeit

Zeit: 17:00 bis 23:00 Uhr

Anforderung: normale Kondition

Bei "Krotten hageln": Ersatzprogramm

Start und Ende: Gemeindeamt Ludesch
Rückfahrt mit Lisi & Friedl Touristik

Ablauf: **perfekt organisiert, lokal verwurzelt**

Eingebunden in überlieferten Geschichten führt die Wanderung stets aufwärts. Schon von weitem weht der Feuergeruch in die Nase, denn Pauline braut ein Getränk überm offenen Feuer. Gemütlicher Ausklang bei "Gsottna Grumpira" - Kartoffeln, frisch gebackenem Brot, köstlichem Aufstrich, Käse und weiteren Geschichten in der einzigartigen Heubarge.

SAGENHAFT . SCHAUDERHAFT

SONNENERWACHEN auf dem HOCHGERACH

Zum atemberaubenden Aussichtsberg

Vor Tau und Tag steigt man auf und nimmt Schritt für Schritt den Weg wahr. An und ab rascheln Blätter, Tiere fiepen oder ein kurzes Glockengebimmel erklingt, ansonsten ist es still. Die Füße finden den Weg zum einmaligen Naturschauspiel.

Zeitraum: April bis Oktober

Wie: mit Bergschuhen

Dauer: ca. 8 h, 4 - 5 h Gehzeit

Zeit: 03:00 / 03:30 bis ca. 11:00 vormittags

Anforderung: gute Kondition, Trittsicherheit

Bei "Krotten hageln": Ersatzprogramm

Start und Ende: Talstation Schnifner Bergbahn,
hinauf mit Lisi & Friedl Touristik, eventuell
mit der Gondel zurück

Ablauf: **perfekt organisiert, lokal verwurzelt**

Wenn alle noch schlafen, erreicht man in nächtlicher Ruhe den Gipfel. Mit einem heißen Getränk wird der Tag begrüßt. Geschichten in einmaliger Intensität erlebt, wie der Sonnenaufgang. Nach dem Abstieg im Morgenlicht ist das herzhaftes Frühstück im Dünser Älpele wohl verdient.

WEITSICHT . RÜCKSICHT

HIMMLISCHE HÖLLENFAHRT

In den Nenzinger Himmel

Der Ort der Verliebten, der geheimen Schmuggler- und Wildererpfade. Sagenhafte Erzählungen von haarsträubenden Geistern, tragischen Bergunglücken und listenreicher Viehrettung. Bergpanorama und Blumenvielfalt im idyllischen Talschluss, einfach einzigartig.

Zeitraum: Mitte Juni bis Mitte Oktober

Wie: mit gutem Schuhwerk

Dauer: 4 - 5 h, 1 bis 3 h Gehzeit, je nach Route

Zeit: Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Anforderung: keine besondere, der Weg ist flach und rollstuhlgängig, auch mit Gehbehinderung ist die Teilnahme gut möglich

Bei "Krotten hageln": Ersatzprogramm

Start und Ende: Bahnhof Nenzing
Weiterfahrt mit Lisi & Friedl Touristik

Ablauf: **perfekt organisiert, lokal verwurzelt**

Spannende Anreise mit dem Bus über die abenteuerliche Straße (ca. 40 Minuten) mit Wissenswertem und Anekdoten. Wandern mit Geschichten, geprägt von dieser seltenen Kulturlandschaft, bewegen die Füße leicht und unterhalten herzlich. Beim Himmelwirt klingt der Ausflug mit Speis und Trank aus.

FANTASTISCH . BOMBASTISCH